



Die Marke für mehr Sicherheit

80 JAHRE
GLORIA®



Produktübersicht

Löschwasser-Einspeiseeinrichtungen

für Löschwasseranlagen „trocken“ nach DIN 14462
sowie als Noteinspeisung für sonstige Löschwasseranlagen

Löschwasser-Einspeiseeinrichtungen

Baureihenbeschreibung

■ Einsatzbereich

Löschwasser - Einspeiseeinrichtungen werden installiert, um durch die Feuerwehr im Bedarfsfall Löschwasser in ein Leitungssystem einzuspeisen. Sie werden dabei in erster Linie in Verbindung mit einer Löschwasseranlage „trocken“ nach DIN 14462 verwendet, kommen aber auch als Noteinspeisung bei Löschwasseranlagen „nass“ oder Sprinkler- oder Sprühwasserlöschanlagen zum Einsatz.

■ Typauswahl

Typische Löschwassereinspeiseeinrichtungen sind die Modelle 7005 E und 7005 S. Speziell für die freistehende Montage existiert zudem das Modell 7005 StS, wobei diese Bauart in DIN 14461-2 nicht vorgesehen ist.

Auch für den Fall, dass mehrere Einspeisearmaturen in einem gemeinsamen Schrank installiert werden sollen, werden entsprechende Serienmodelle von GLORIA angeboten.

GLORIA bietet darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten der individuellen Gestaltung von Einspeiseschränken an. Sonderwünsche, wie z.B. Einspeiseschränke mit Glastüren, sind für uns kein Problem. Nennen Sie uns einfach Ihre Anforderungen und Wünsche!

■ Schrankausführung

Je nach Erfordernis kann entweder ein Wandschrank (zur Aufputzmontage oder zum bündigen Einbau ohne Putzleiste) oder aber ein Einbauschrank mit umlaufender Putzleiste verwendet werden.

Für den Einbau in Leichtbauwänden stehen zudem Untergestelle zur Verfügung, die den Schränken dann einen ausreichenden Halt bieten.

Für die freistehende Montage existiert eine eigene Standschrank-Ausführung.

Im Standard werden GLORIA Einspeiseschränke aus feuerverzinktem Stahlblech hergestellt, wobei die Türen mit Edelstahlscharnieren angeschlagen sind, um zusammen mit der hochwertigen Pulverbeschichtung des Schrankes einen hohen Korrosionsschutz und damit eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Bei den Einbaumodellen sorgt zudem eine umlaufende Putzleiste aus verstärktem Winkleisen für eine bessere Stabilität.

Alle Schränke werden dabei werksseitig mit einer Pulverbeschichtung in RAL 7035 (lichtgrau) ausgeliefert. Alternativ sind die Schränke auch in dem nach DIN 14461 empfohlenen Farbton RAL 3001 (signalrot) lieferbar. Weitere Farben sind zudem auf Anfrage möglich.

Bei der Installation in Bereichen, wo der Schrank direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt ist, sollte stets ein Schrank aus Edelstahl verwendet werden. Zur Verfügung stehen V2-Schrän-

ke, die im Standard mit geschliffener Außenfläche ausgeliefert werden, auf Wunsch aber auch pulverbeschichtet geliefert werden können.

Selbstverständlich werden Edelstahl- Schränke auch dort eingesetzt, wo besonderer Wert auf Optik und Design gelegt wird. Hierfür sind alle Modelle auf Wunsch auch mit ESG-Glastüren (als Klarglas oder als glasperlgestrahlt) lieferbar. Auf Wunsch sind auch andere transparente Werkstoffe, wie z.B. das preiswertere Plexiglas lieferbar. Als Türverschluss dient entsprechend den Vorgaben der DIN 14461-2 ein Feuerweherschloss nach DIN 14925-Sch. Für besondere Anwendungsbereiche sind zudem abschließbare Türen lieferbar, die entweder mit eingebautem oder bauseitig einzubauenden Schließzylinder ausgestattet sind.

Auf Wunsch fertigen wir auch Schränke komplett nach Ihren individuellen Designvorstellungen. Diese sind dann an höhere Abnahmemengen geknüpft.

■ Schrankausstattung

Löschwasser - Einspeiseeinrichtungen bestehen im wesentlichen aus einer Einspeisearmatur nach DIN 14461-4 und einem Schutzschrank für die Armatur nach DIN 14461-2.

Die Einspeisearmatur hat zwei abgewinkelte Anschlussbögen für Feuerweherschläuche mit integrierter Rückschlagklappe. Zum Anschluss der Feuerweherschläuche ist jeder Anschluss mit einer B-Festkupplung aus Messing ausgestattet. Zum Schutz vor Verunreinigungen wird der Anschluss dann noch durch eine B-Blindkupplung aus Messing abgedeckt. Der Schrank selber ist außen mit einem Feuerweherschloss ausgerüstet, wodurch unbefugten Personen der Zugriff auf die Einrichtung erschwert werden soll.

Die Armatur hat für den einfachen Rohrleitungsanschluss eine starre sowie eine drehbare Montageverschraubung (G3A). Die Armatur kann hängend wie stehend montiert werden.

Bei stehender Montage der Einspeisearmatur ist zu beachten, dass am tiefsten Punkt der Rohrleitung (und/oder bei Wassersäcken) automatische Tiefenentleerungen vorzusehen sind.

Um der Feuerwehr das Ankuppeln der Schläuche an die Armatur zu erleichtern, gehört auch ein B/C-Kupplungsschlüssel zur Standardausstattung.

■ Installationsort

Die Löschwasser-Einspeiseeinrichtungen sind so zu installieren, dass die Feuerwehr sie schnell und einfach erreichen kann. In der Regel sind sie daher im Außenbereich des Gebäudes in der Nähe der ausgewiesenen Fläche für die Feuerwehr angeordnet.

Der Einspeiseschrank ist so zu montieren, dass die Kupplungen der Armatur später 800⁺²⁰⁰ mm über dem Fußboden

sind. Die Tür des Schrankes muss sich um 180° öffnen lassen und der Anschluss der Feuerwehrschräume muss knickfrei erfolgen können.

Bei Unterputzmontagen ist zu berücksichtigen, dass die Nische größer als der Schrank sein muss (siehe Maßangaben in den Zeichnungen). Es muss sichergestellt sein, dass Statik und Feuerwiderstandsklasse der Wand nicht beeinträchtigt werden. Gegebenenfalls sind hierfür zusätzlich feuerhemmende oder feuerfeste Brandschutzplatten in die Nische einzubauen.

■ Installation

1. Der Schrank ist auspacken und auf eventuelle Beschädigungen zu prüfen.
2. Vor der Montage ist der Schrank auszurichten und die einwandfreie Funktion der Türen (gleichmäßiger Abstand zum Rahmen) ist zu überprüfen. Zum Öffnen und Schließen der Türen ist ein Feuerwehr- oder B/C-Kupplungsschlüssel zu verwenden!
3. Den Schrank nun an vier Stellen mit Schrauben fixieren, die kreuzweise in mehreren Schritten anzuziehen sind.
4. Die Armatur ist nun mit der Rohrleitung zu verbinden. Achten Sie dabei darauf, dass zwischen Schrank und Rohrleitung keine feste Verbindung bestehen darf!
5. Mit Hilfe der unteren Montageschrauben kann die Einspeisearmatur - soweit erforderlich - zusätzlich fixiert werden.
6. Der B/C-Kupplungsschlüssel ist in den Schrank einzulegen.
7. Auf der Türinnenseite ist die Bedienungsanleitung gut sichtbar aufzubringen.
8. Außen wird das Hinweisschild „Löschwassereinspeisung“ auf die Tür aufgebracht. Außerdem sollte der Schrank nun außen rot (i.d.R. RAL 3001) lackiert werden, sofern er nicht werksseitig bereits in diesem Farbton ausgeliefert wurde.
9. Sofern die Einspeiseeinrichtung nicht am tiefsten Punkt der Rohrleitung installiert ist, muss dort noch eine Entleerungseinrichtung mit ausreichend dimensioniertem Abfluss installiert werden. Der genaue Einbauort ist im Einspeiseschrank dauerhaft und gut lesbar zu kennzeichnen.
10. Bis zur endgültigen Inbetriebnahme muss der Schrank bzw. die Armatur gut sichtbar mit einem Hinweisschild „Außer Betrieb“ gekennzeichnet werden

■ Abnahmeprüfung

Vor dem Verkleiden der Rohrleitung muss eine Dichtheitsprüfung nach DIN 14462-2 durchgeführt werden.

Zudem ist vor Inbetriebnahme eine Abnahmeprüfung der Brandschutzeinrichtung erforderlich. Sofern andere Vorschriften keine höheren Anforderungen stellen, erfolgt diese Abnahmeprüfung nach DIN 14462-2 durch einen Sachkundigen.

Im Rahmen der Abnahmeprüfung wird bei der Steigleitung trocken die Normkonformität der Einrichtung einschließlich der Einhaltung von Bauauflagen und Absprachen mit der Feuerwehr überprüft. Außerdem wird die Anlage einer Funktionsprüfung bei einer Durchflussmenge von 3x200 l/min unterzogen. Danach erfolgt die Entleerung der Leitung und die Plombierung aller Brandschutz-Einrichtungen.

■ Regelmäßige Prüfungen

Der Betreiber hat in regelmäßigen Abständen prüfen, ob die Einrichtungen gut erreichbar, frei zugänglich und gut sichtbar sind (insbesondere im Hinblick auf die Lesbarkeit der Schilder) und keine erkennbaren Schäden (Korrosion, Beschädigungen, etc.) vorhanden sind.

Bei fehlender oder beschädigter Plombierung ist zudem auch die Inneneinrichtung auf Vollständigkeit, Sauberkeit, Unversehrtheit und Korrosionsfreiheit zu prüfen.

Nicht voll einsatzfähige Einrichtungen müssen umgehend instandgesetzt werden. Während der Instandhaltungsarbeiten bzw. bis zum Abschluss der Reparaturarbeiten muss der Brandschutz durch andere geeignete Maßnahmen sichergestellt werden. Zusätzlich ist die Einrichtung mit einem Hinweisschild „Außer Betrieb“ deutlich sichtbar zu kennzeichnen. Die Feuerwehr sollte zudem über die (vorübergehende) Außerbetriebnahme der Brandschutzanlage informiert werden

■ Wartung / Instandhaltung

Spätestens alle zwei Jahre muss nach DIN 14462-2 die Wartung / Instandhaltung der Löschwasserleitung „trocken“ einschließlich der Einspeise- und Entnahmestellen erfolgen. Sind im Baurecht oder im Bauschein kürzere Intervalle vorgeschrieben, so sind diese einzuhalten.

Die Durchführung der Prüfungen erfolgt ebenfalls durch einen Sachkundigen. Können andere Vorschriften einen Sachverständigen erfordern.

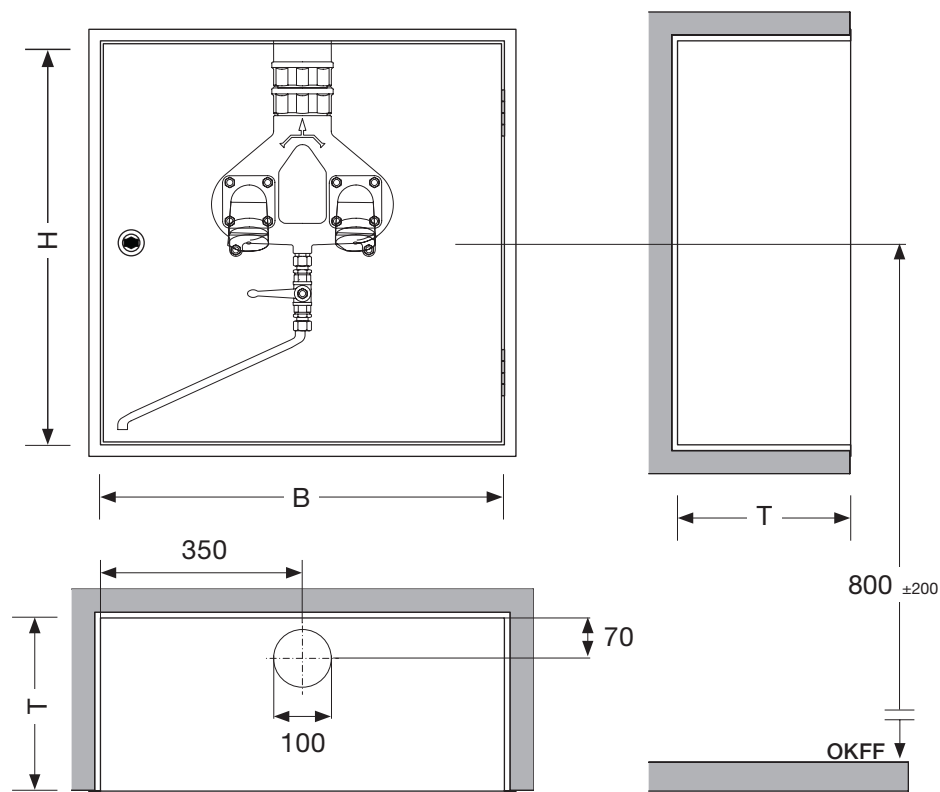
Über die Durchführung und das Ergebnis der Instandhaltung ist ein Prüfbericht anzufertigen, der dem Betreiber auch als Nachweis gegenüber den Behörden gilt. Darüber hinaus muss der Einspeiseschrank mit einem Instandhaltungsaufkleber mit Angaben von Prüfdatum und Prüfer versehen werden.

■ Verfügbarkeit

Die meisten Standard-Komponenten haben wir für Sie am Lager und sind i.d.R. kurzfristig lieferbar.

Löschwasser-Einspeiseschrank nach DIN 14461-2
für Einspeisearmatur nach DIN 14461-4 in hängender Ausführung

Einbauschränk, UP*



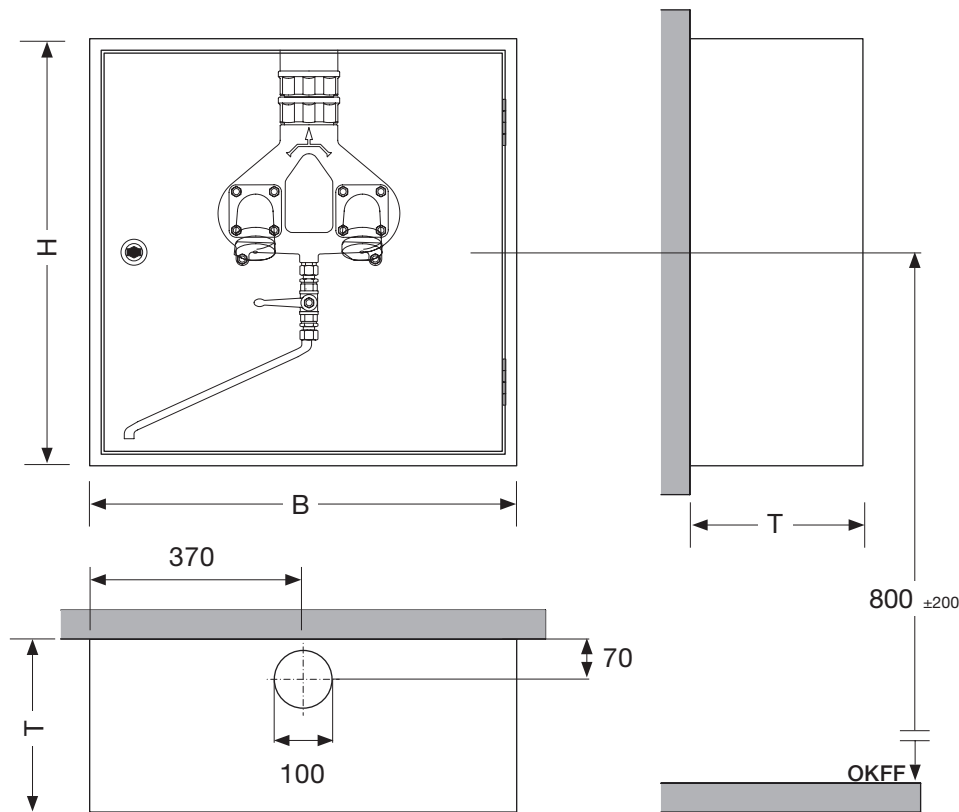
Zubehörsatz jeweils bestehend aus:

- einer Einspeisearmatur nach DIN 14461 Teil 4 (Art.-Nr. 334100.0000)
- einem B/C-Kupplungsschlüssel
- Beschilderung

Modell	Bauart	Abmessungen in mm B x H x T	Farbe RAL	Schrank Art.-Nr.	Material
7005 E	Einbauschränk	700 x 700 x 300	7035	007005.1000	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech, Putzleiste aus stabilem Winkleisen
7005 E	Einbauschränk	700 x 700 x 300	3001	007005.1030	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech, Putzleiste aus stabilem Winkleisen
7005 E	Einbauschränk	700 x 700 x 300	V2A	007005.1002	Schrank, Putzleiste und Tür aus Edelstahl 1.4301 Oberfläche geschliffen

*Unterputz

Wandschrank, AP*



Zubehörsatz jeweils bestehend aus:

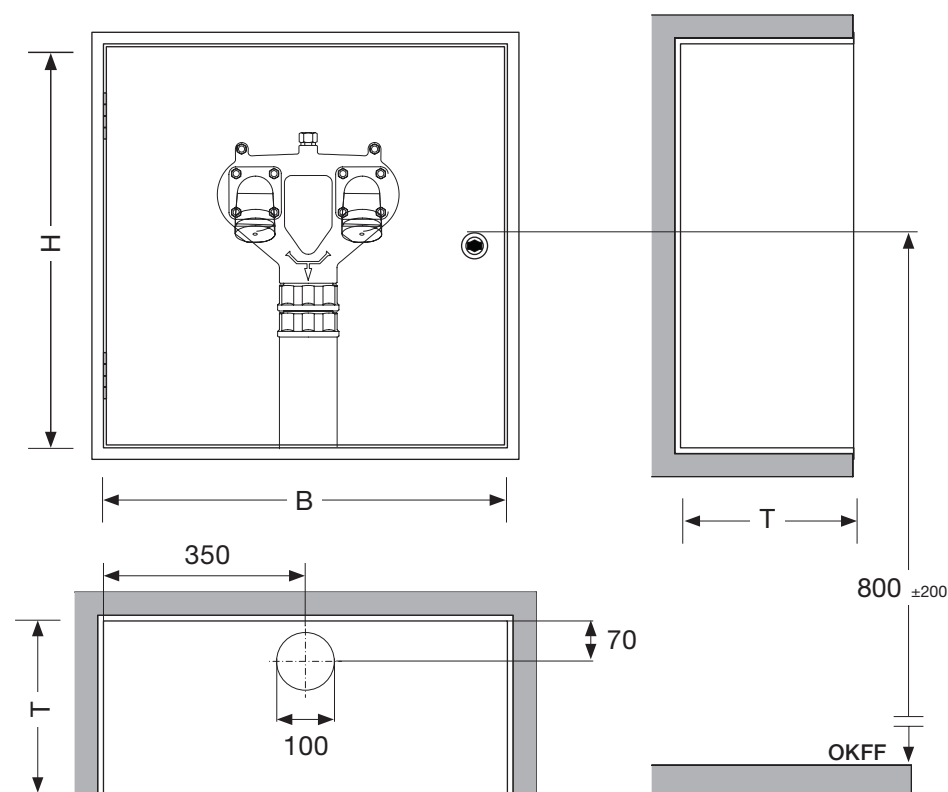
- einer Einspeisearmatur nach DIN 14461 Teil 4 (Art.-Nr. 334100.0000)
- einem B/C-Kupplungsschlüssel
- Beschilderung

Modell	Bauart	Abmessungen in mm B x H x T	Farbe RAL	Schrank Art.-Nr.	Material
7005 S	Wandschrank	740 x 740 x 300	7035	007005.2000	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech
7005 S	Wandschrank	740 x 740 x 300	3001	007005.2030	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech
7005 S	Wandschrank	740 x 740 x 300	V2A	007005.2002	Schrank und Tür aus Edelstahl 1.4301 Oberfläche geschliffen

*Aufputz

Löschwasser-Einspeiseschrank nach DIN 14461-2
für Einspeisearmatur nach DIN 14461-4 in stehender Ausführung

Einbauschränk, UP*



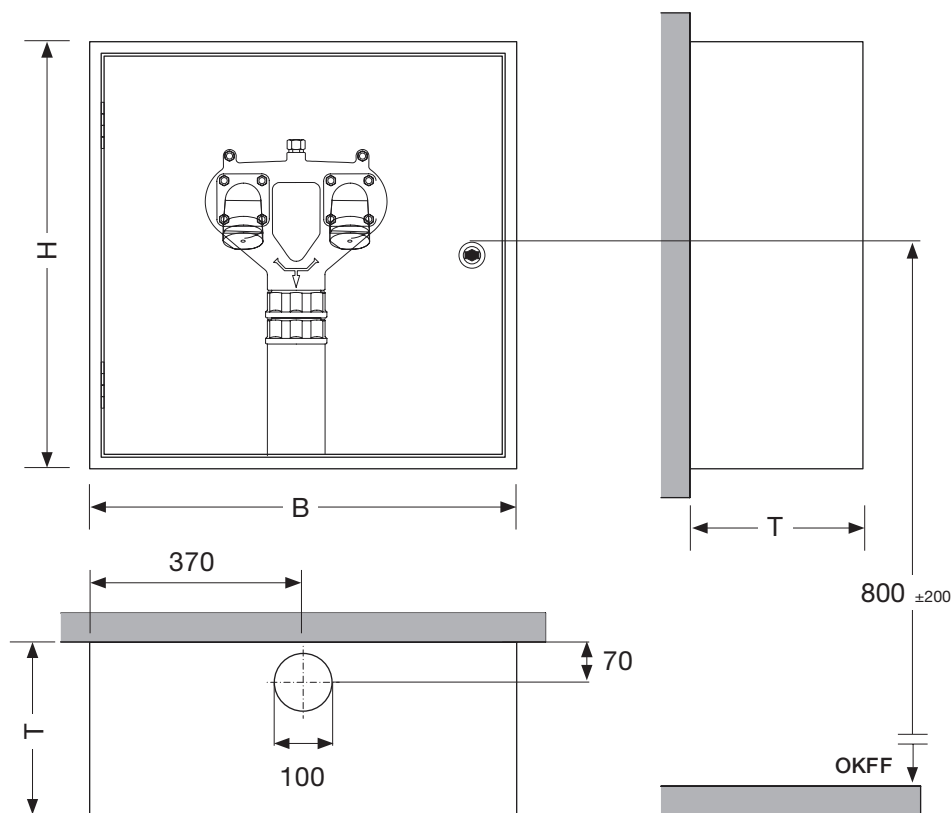
Zubehörsatz jeweils bestehend aus:

- einer Einspeisearmatur nach DIN 14461 Teil 4 (Art.-Nr. 334100.5000)
- einem B/C-Kupplungsschlüssel
- Beschilderung

Modell	Bauart	Abmessungen in mm B x H x T	Farbe RAL	Schrank Art.-Nr.	Material
7005 E	Einbauschränk	700 x 700 x 300	7035	007005.1000	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech, Putzleiste aus stabilem Winkleisen
7005 E	Einbauschränk	700 x 700 x 300	3001	007005.1030	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech, Putzleiste aus stabilem Winkleisen
7005 E	Einbauschränk	700 x 700 x 300	V2A	007005.1002	Schrank, Putzleiste und Tür aus Edelstahl 1.4301 Oberfläche geschliffen

*Unterputz

Wandschrank, AP*



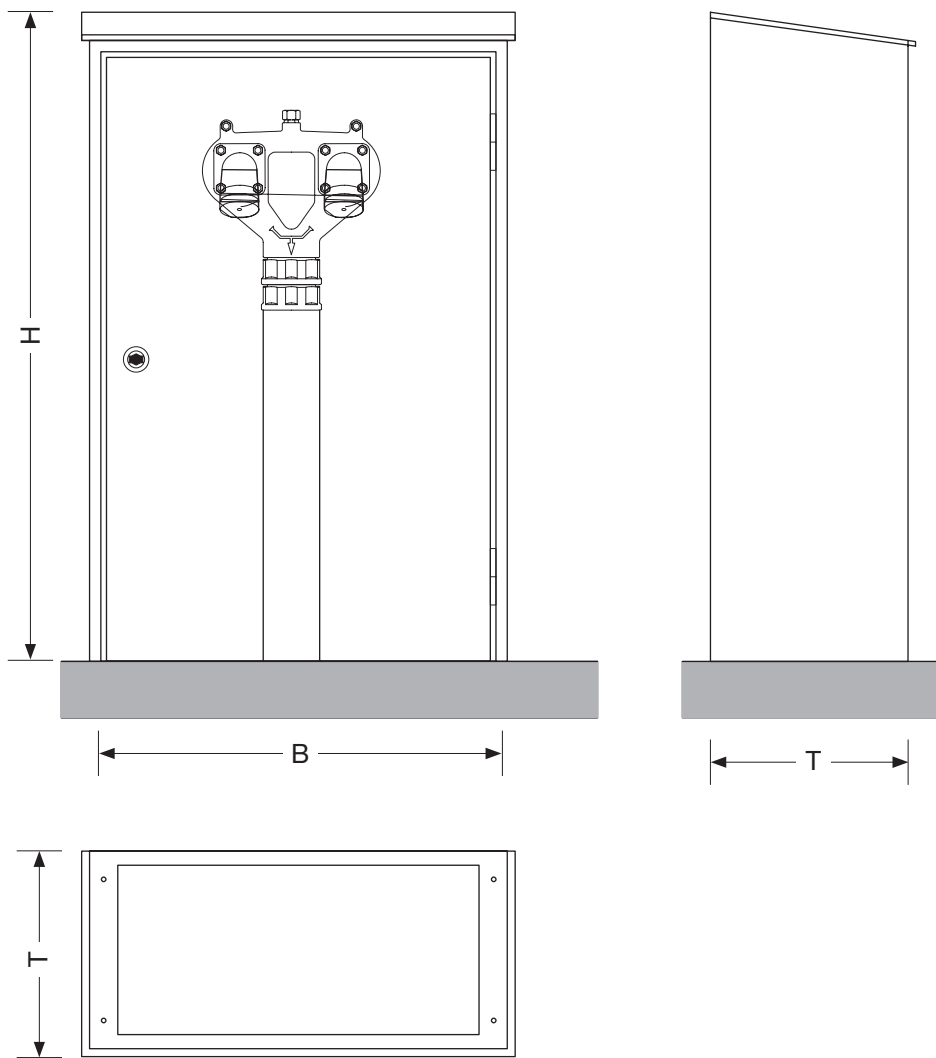
Zubehörsatz jeweils bestehend aus:

- einer Einspeisearmatur nach DIN 14461 Teil 4 (Art.-Nr. 334100.5000)
- einem B/C-Kupplungsschlüssel
- Beschilderung

Modell	Bauart	Abmessungen in mm B x H x T	Farbe RAL	Schrank Art.-Nr.	Material
7005 S	Wandschrank	740 x 740 x 300	7035	007005.2000	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech
7005 S	Wandschrank	740 x 740 x 300	3001	007005.2030	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech
7005 S	Wandschrank	740 x 740 x 300	V2A	007005.2002	Schrank und Tür aus Edelstahl 1.4301 Oberfläche geschliffen

*Aufputz

Standschrank

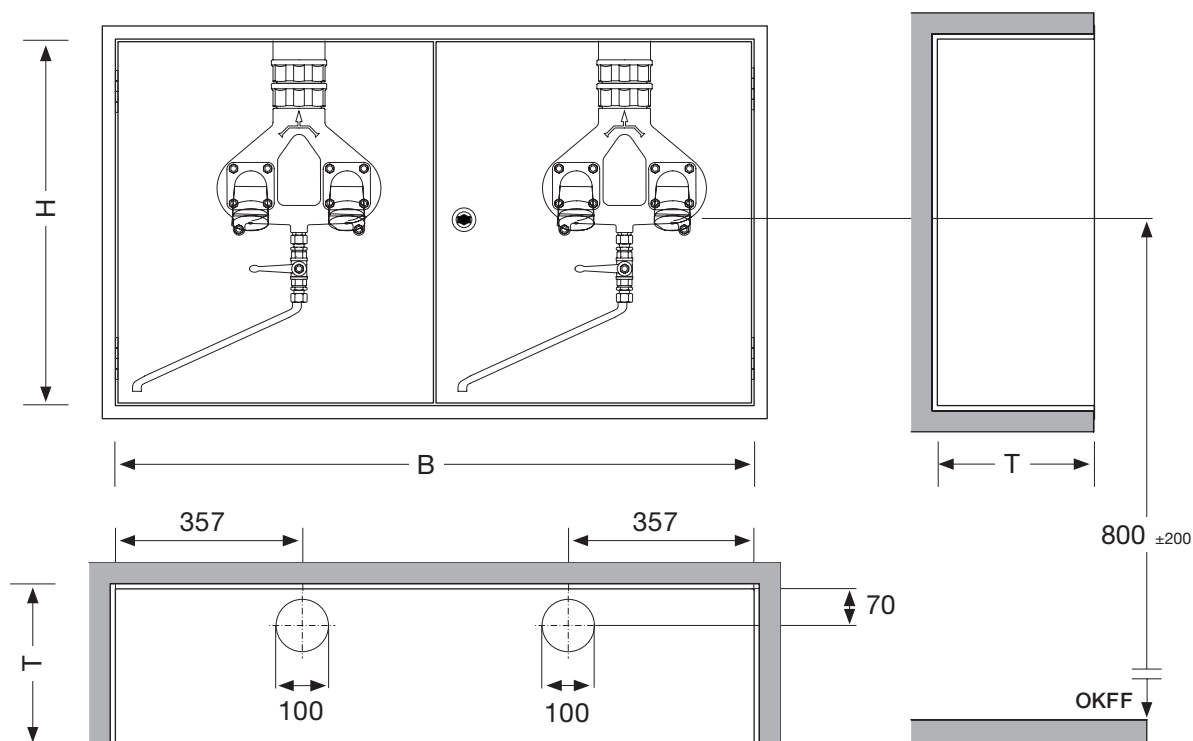


Zubehörsatz jeweils bestehend aus:

- einer Einspeisearmatur nach DIN 14461 Teil 4 (Art-Nr. 334100.5000)
- einem B/C-Kupplungsschlüssel
- Beschilderung

Modell	Bauart	Abmessungen in mm B x H x T	Farbe RAL	Schrank Art.-Nr.	Material
7005 STS	Standschrank	740 x 1100/1150 x 350	7035	007005.8000	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech, Putzleiste aus stabilem Winkeleisen
7005 STS	Standschrank	740 x 1100/1150 x 350	3001	007005.8030	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech, Putzleiste aus stabilem Winkeleisen
7005 STS	Standschrank	740 x 1100/1150 x 350	V2A	007005.8002	Schranke und Tür aus Edelstahl 1.4301 Oberfläche geschliffen

Einbauschränk, UP*



Zubehörsatz jeweils bestehend aus:

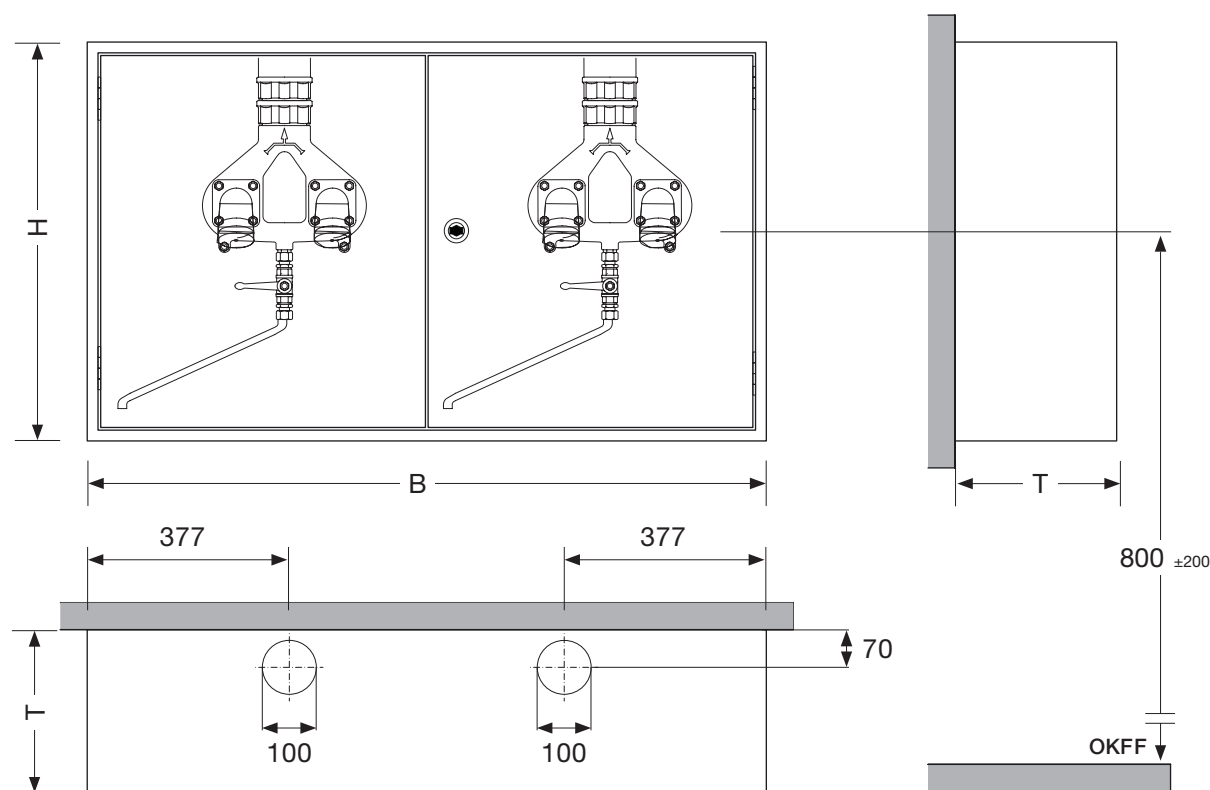
- zwei Einspeisearmaturen nach DIN 14461 Teil 4 (Art.-Nr. 334100.0000)
- einem B/C-Kupplungsschlüssel
- Beschilderung

Modell	Bauart	Abmessungen in mm B x H x T	Farbe RAL	Schrank Art.-Nr.	Material
7025 E	Einbauschränk	1220 x 700 x 300	3001	007025.1030	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech

*Unterputz

Löschwasser-Einspeiseschrank nach DIN 14461-2
für zwei Einspeisearmaturen in hängender Ausführung

Wandschrank, AP*

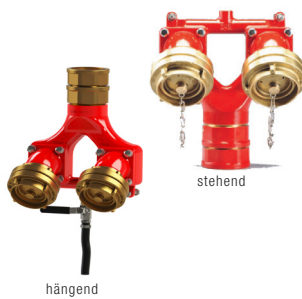


Zubehörsatz jeweils bestehend aus:

- zwei Einspeisearmaturen nach DIN 14461 Teil 4 (Art.-Nr. 334100.0000)
- einem B/C-Kupplungsschlüssel
- Beschilderung

Modell	Bauart	Abmessungen in mm B x H x T	Farbe RAL	Schrank Art.-Nr.	Material
7025 S	Wandschrank	1260 x 740 x 300	3001	007025.2030	Schrank und Tür aus verzinktem Stahlblech

*Aufputz



Einspeisearmaturen für Löschwasserleitungen

Einspeisearmatur nach DIN 14461-4 für Löschwasseranlagen „trocken“ oder als Noteinspeisung für Löschwasseranlagen „nass“ in Verbindung mit einem zusätzlichen Rückflussverhinderer, Armatur aus Rotguss, Gewindeanschluss 3“ als Innengewinde mit Überwurfverschraubung, mit zwei abgewinkelten Anschlüssen mit Federrückschlagskappe je Anschluss, mit aufgeschraubten Festkupplungen Storz-B und angekuppelten Blindkupplung

Artikel-Nr.	Zuleitung	Entleerung	Kupplungen
334100.0000	Anschluss von Oben (mit Entleerung)	vorhanden	Messing (nach DIN)
334100.4000	Anschluss von unten (mit Entleerung)	vorhanden	Messing (nach DIN)
334100.5000	Anschluss von Unten (ohne Entleerung)	ohne	Messing (nach DIN)

Entnahmearmaturen

Entnahmearmatur nach DIN 14461-5, mit Feuerweherschloss DIN 14925 als Betätigungselement, Schlauchanschlussstutzen mit schwenkbarem Krümmer, Anschluss: 2“ Außengewinde



Artikel-Nr.	Material der Armatur	Ausführung der Kupplung
332140.0000	Aluminium-Legierung	Storz-C, Leichtmetall

Be- und Entlüftungsventile

Gehäuse und Oberteil aus Rotguss, Kugel aus hartgeschäumten Vollkunststoff



Modell	Artikel-Nr.	Anschluss	Entlüftungsmenge	Gehäuse
BEG 50	352169.0000	2“ AG	max. 3.000 l/min	Rotguss
BEV 50	354882.0000	2“ AG	max. 2.200 l/min	Messing

Zubehör:

Übergangsflansch von 2“ Gewinde auf Flansch DN 50 aus Messing

Artikel-Nr. 222212.0000

Hydraulische Entleerung HYE 15

Druckabhängig gesteuertes Entleerungsventil als fertig montierte Einheit, bestehend aus einem Kugelhahn, einem Schutzfänger sowie einem nachgeschalteten hydraulischen Ventil mit Schlauchanschluss zur Entleerung der Löschwasserleitung. Das Ventil öffnet je bei Unterschreitung des Solldrucks bzw. Schließt bei Überschreitung dieses Drucks. (Abbildung ähnlich)



Technische Daten:

Leistungsanschluss:	Eingang G½ / Ausgang: Schlauchanschluss ½"
Durchflussmedien:	neutrale, klare Flüssigkeit, wie z.B. Wasser
Einbaulage:	senkrecht
Anspruchdruck:	ca. 0,5 bar (max. Wassersäule 3 m)
Artikel-Nr.	007008.2115
Anspruchdruck:	ca. 1,0 bar (max. Wassersäule 8 m)
Artikel-Nr.	007008.2120
Anspruchdruck:	ca. 2,0 bar (max. Wassersäule 18 m)
Artikel-Nr.	007008.2130



Kupplungsschlüssel

wahlweise nach DIN 14822 aus Stahl oder alternativ aus Temperguss

Typ	Norm	Material	Artikel-Nr.
BC	DIN 14822	Stahl mit Griffschutz	332560.5000



Festkupplungen

Storz-Kupplungen mit Innen- oder Außengewinde zur Montage an Rohrleitungen o.ä.

Artikel-Nr.	Storz-Größe	Kupplungsmaterial	Hewindeausführung
207700.0000	Storz-C	Leichtmetall	2" Innengewinde
335730.0000	Storz-B	Leichtmetall	2½" Innengewinde
353385.0000	Storz-B	Messing	2½" Innengewinde



Blindkupplungen

Storz-Blindkupplungen zur Abdeckung ungenutzter Anschlüsse

Artikel-Nr.	Storz-Größe	Kupplungsmaterial	Befestigungskette
320040.0000	Storz-C	Leichtmetall	Stahl
334660.0000	Storz-B	Leichtmetall	Stahl
353386.0000	Storz-B	Messing	Stahl



Betätigungsschlüssel für Feuerweherschloss

zur Montage von Schlauchanschlusschränken nach DIN 14461-2 sowie zur Betätigung von Entnahmearmaturen nach DIN 14461-5

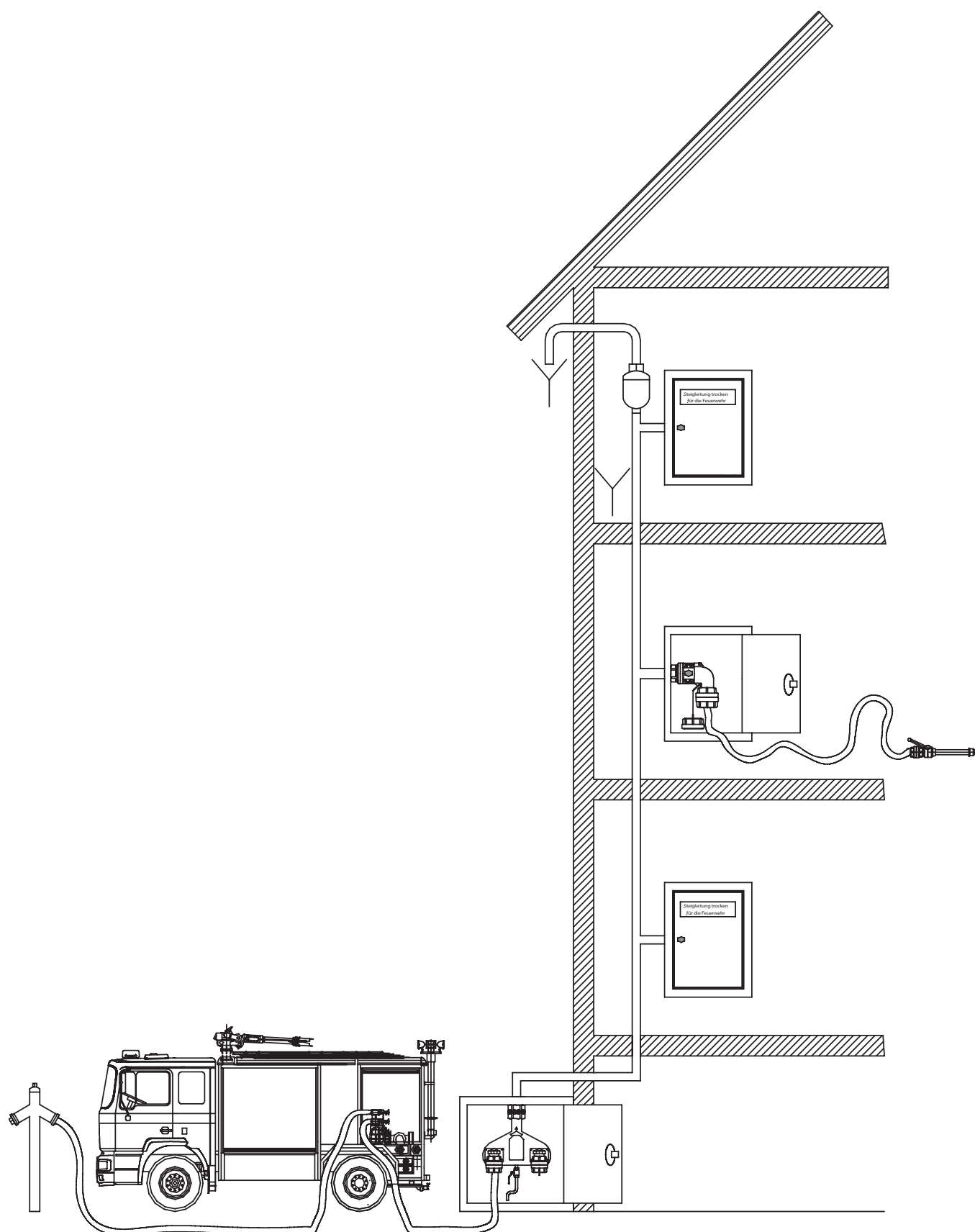
Bezeichnung	Artikel-Nr.
Feuerweherschlüssel Standard	217790.7000



Betätigungsschlüssel für Montageverschraubung

zum Anziehen einer Montageverschraubung 2" nach DIN 14461-5

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Betätigungsschlüsselsatz aus Edelstahl (siehe Foto)	922056.7000





Die Marke für mehr Sicherheit

Die GLORIA GmbH mit europäischer Feuerlöscher-Konzernfertigung ist seit acht Jahrzehnten der richtige Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Brandschutzprodukte. In dieser Zeit konnte das Unternehmen viele Erfahrungen sammeln, Produkte optimieren und auf die heutigen Anforderungen anpassen.

Unser Fokus liegt auf dem Bereich der Feuerlöscher, von denen wir unterschiedlichste tragbare als auch fahrbare Modelle anbieten.

Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf unseren Rauch- und CO-Meldern aus konzerneigener Fertigung. Diese sind höchst zuverlässig und zeichnen sich durch Herstellergarantien von bis 10 Jahren aus. Mit unserem ausgefeilten Angebot an Zubehör und Ersatzteilen schaffen wir die Sicherheit, die Sie brauchen.

Abgerundet wird das Portfolio sowohl durch interne als auch externe Schulungen und Seminare. Speziell mit unserem VR Fire Trainer beschreiten wir neue Wege und stellen die Weichen für eine neue Art des Feuerlöschtrainings in der virtuellen Welt.



Tragbare Feuerlöscher



Fahrbare Feuerlöscher



Rauchmelder



CO-Melder



Schulungen, Seminare,
Informationen



Zubehör, Ersatzteile,
Löschwasseranlage „trocken“



VR Fire Trainer

Überreicht durch:

GLORIA GmbH

Diestedder Straße 39 | 59329 Wadersloh

Telefon +49 (0)2523 / 79349-900 | Telefax +49 (0)2523 / 79349-93

info@gloria.de | www.gloria.de